

# Prüfbericht Trinkwasseranlage (Brunnenwasser, Quellwasser)

Untersuchung nach Trinkwasserverordnung, TrinkwV zuletzt geändert am 20.06.2023, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2023 Teil I Nr. 159

## Beurteilungsgrundlage

TrinkwV

## Auftraggeber

Gemeinde Schnaitsee

## Anschrift

Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee

## Beprobtes Objekt

Objektkennzahl: 1230018942011

Rathaus Technik, 83530 Schnaitsee

## Probenehmer

Herr Bojan Pijetlovic

## Firma

domatec GmbH

## Anschrift

Mühlbauerstr. 6, 84453 Mühldorf

## Endprüfbericht Nummer

EBBW-250340

## Datum Probenahme

20.10.2025

## Laboreingang Datum/Uhrzeit

20.10.2025/11:00 Uhr

## Prüfzeitraum

20.10.2025 – 27.10.2025

## Datum Prüfbericht/ Kürzel

29.10.2025 / BM/Ko

## Berichtsart: akkreditiert

## Vor-Ort-Parameter

pH-Wert

7,41

elektrische Leitfähigkeit in  $\mu\text{S}/\text{cm}$  bei 25°C

631

an Messpunkt

1

## Untersuchungsart

Grunduntersuchung  Umfassende Untersuchung  Routineuntersuchung  Nachuntersuchung

## Allgemeine Angaben

Eigennutzung  Gewerbliche Nutzung  Quelfassung und Flachbrunnen < 10 m  Tiefbrunnen > 10 m

Aufbereitung

ja

nein

Art:

Desinfektion

ja

nein

Art:

## Kurzbewertung des Hygienestatus der Trinkwasseranlage



Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sind für die untersuchten Parameter eingehalten

Meldepflicht an das Gesundheitsamt durch den Betreiber/ Eigentümer (gemäß § 47 Absatz 1 der TrinkwV)

Meldung an das Gesundheitsamt durch die Untersuchungsstelle



Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren ([www.domatec.info/media/downloads](http://www.domatec.info/media/downloads))

domatec GmbH · Mühlbauerstraße 6 · D-84453 Mühldorf a. Inn · Telefon +49 (0) 8631 1676 0 · Telefax +49 (0) 8631 1676 20 · [info@domatec.info](mailto:info@domatec.info) · [www.domatec.info](http://www.domatec.info)

Amtsgericht Traunstein · HRB 15673 · Ust-Id-Nr. DE 234429714 · Geschäftsführer: Robert Priller, Marcello Nicoloso



## Gesamtübersicht Anlagenbeprobung

### Prüfergebnisse Mikrobiologie

Messpunkt	Labor-ID	Entnahmestelle	Probenart		Vor-Ort-Parameter						Laborparameter								
			Zweck a/b	Schöpfprobe	Ablauf [l bzw. s]	Entnahmetemperatur [°C]	Konstante Temp. [°C]	Desinfektion [therm./chem./-]	Anbauteile [mit / ohne]	Uhrzeit [h]	Gesamtkoloniezahl 22 °C [KBE/ ml]	Gesamtkoloniezahl 36 °C [KBE/ ml]	Coliforme Bakterien [KBE/ 100 ml]	E. coli [KBE/ 100 ml]	intestinale Enterokokken [KBE/ 100 ml]	Clostridium perfringens [KBE/ 100ml]	Pseudomonas aeruginosa [KBE/ 100 ml]	Legionella spec. [KBE/ 100 ml]	

### Bemerkungen und abweichende Untersuchungsparameter

Messpunkt	Labor-ID	vom Probennehmer beauftragte abweichende Parameter	Bemerkung (z.B. sensorische oder sonstige Auffälligkeiten)
1	0686		Sensorische Auffälligkeiten (Färbung, Trübung, Geruch): ohne Befund

**Prüfergebnisse Chemie:**

**Messpunkt: 1- Rathaus Technik KG PH nach WZ**

**Labornummer: 0686**

**Probenart: Z**

**Uhrzeit Probenahme: 08:20 Uhr**

Kennung	Parameter	Wert	Einheit	Grenzwert	Messmethode
CF	Pflanzenschutzmittel (PSM-Summe)	0	mg/l	0,00050	Berechnung

Auflistung der Einzelparameter siehe Anhang Originalbericht

**Kennung**

CA = Messung durch domatec-Labor im akkreditierten Bereich

CD = Messung durch domatec-Labor außerhalb des akkreditierten Bereichs

CF = Analytik in Fremdvergabe (Originalbericht liegt bei)



Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren ([www.domatec.info/media/downloads](http://www.domatec.info/media/downloads))

## Allgemeine Anmerkungen und Interpretationshilfen

Bei der Erstellung der Laborwerte lagen keine Unregelmäßigkeiten vor (Probenahme, Probengefäß, Transportbedingungen), die das Prüfergebn verfälschten. Die im Befund aufgeführten Laborwerte entsprechen daher den Werten an der Zapfstelle zum Zeitpunkt der Probenahme.

### Probenahme (gemäß DIN EN ISO 19458 2006-12)

Die Proben wurden gemäß DIN EN ISO 19458 (K 19) 2006-12 entnommen. Die Temperaturmessung vor Ort erfolgt nach DIN 38404 (C4). Gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik sind für Kaltwasser (max. 25°C) und Warmwasser (min. 55°C) Grenztemperaturen an Probeentnahmestellen einzuhalten. Technische Maßnahmen für einen bestimmungsgemäßen Betrieb sind in solchen Fällen erforderlich. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Die für die einzelnen Prüfparameter verwendeten Verfahren sind im Glossar angegeben.

Im Fall einer Unterauftrags- bzw. Fremdvergabe an ein anderes Prüflaboratorium, sowie einer Untersuchung mit nicht akkreditierten Verfahren, erfolgt im Bericht eine eindeutige Kennzeichnung.

### Rechtliche Hinweise für Betreiber

Sämtliche Untersuchungen von Trinkwasser in einer Trinkwasser-Installation nach TrinkwV haben stichprobenartigen Charakter. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vom Probenehmer in das Labor eingereichten Proben. Es muss darauf hingewiesen werden, dass gemäß § 4 Abs. 1 die Anforderungen der TrinkwV erst dann als erfüllt gelten, wenn bei der Wasseraufbereitung und der Wasserverteilung mindestens die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Sind offensichtliche Abweichungen davon erkennbar, ist davon auszugehen, dass die Anforderungen der §§ 5 bis 7 - mikrobiologische und chemische Wasserbeschaffenheit sowie die Indikatorparameter - nicht dauerhaft eingehalten werden können.

Dieser Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine Weitergabe bzw. Vervielfältigung über die betroffenen Personenkreise hinaus ist nicht gestattet und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der domatec GmbH.

Dieser elektronisch übermittelte Endprüfbericht wurde geprüft und freigegeben

Am: 29.10.2025

Von: Jes Johannsen, Dipl.-Chem.

Funktion: Laborleitung Analytische Chemie

und ist ohne Unterschrift gültig.

**Mühdorf a. Inn, 29. Oktober 2025**

domatec GmbH  
Mühlbauerstraße 6  
84453 Mühdorf a. Inn



Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren ([www.domatec.info/media/downloads](http://www.domatec.info/media/downloads))

domatec GmbH · Mühlbauerstraße 6 · D-84453 Mühdorf a. Inn · Telefon +49 (0) 8631 1676 0 · Telefax +49 (0) 8631 1676 20 · [info@domatec.info](mailto:info@domatec.info) · [www.domatec.info](http://www.domatec.info)

Amtsgericht Traunstein · HRB 15673 · Ust-Id-Nr. DE 234429714 · Geschäftsführer: Robert Priller, Marcello Nicoloso

## Glossar

### Probenahme Zweck a

Wasserqualität in der Hauptverteilung (gilt allgemein für Versorger; im Gebäude nur die Messstelle unmittelbar nach dem Wasserzähler) >>> Entfernen von angebrachten Vorrichtungen/Einsätzen, Desinfektion und Spülung: In der Trinkwasser-Installation ist dies die Probenahme an den dafür vorgesehenen Ventilen im durchströmten Bereich. Mit Gasbrenner abflammen. Vor Probenentnahme das Probenventil mehrmals öffnen und schließen, bevor die Probenflasche befüllt wird.

### Probenahme Zweck b

Wasserqualität in der Installation (Entnahmearmatur) >>> Entfernen von angebrachten Vorrichtungen/Einsätzen, Desinfektion, minimale Spülung. Standarduntersuchung nach TrinkwV an der Entnahmearmatur. Bitte chemisch desinfizieren (Tuch) und ca. 3 Liter ablaufen lassen (30 sec. am Spültisch, 15 sec. an Brause- oder Badewannenarmaturen). Es sollten auch Proben mit nur einem Liter Ablaufmenge (10 sec. bzw. 5 sec.) entnommen werden - siehe DVGW Twin-Info Nr. 06.

**Stichprobe:** Zu einer zufälligen Tageszeit ist an einem Zapfhahn eines Verbrauchers ein Probeentnahmeverfahren von 1 Liter ohne vorherige Spülung zu entnehmen. Die Z-Probe ist das Probenahmeverfahren der Wahl für Erstuntersuchungen.

### Abkürzungen

WB	Waschbecken
WT	Waschtisch
AG	Ausgussbecken
SP	Spüle
DU	Dusche
WH	Wasserhahn
PH	Probenahmehahn
EH	Entleerungshahn

### Übersicht der Analyseverfahren und Grenzwerte bzw. technischen Maßnahmenwerte der untersuchten Parameter

	Methode	Grenzwert
<i>Escherichia coli</i> ( <i>E. coli</i> )	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE / 100 ml
Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09	0 KBE / 100 ml
Intestinale Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11	0 KBE / 100 ml
<i>Clostridium perfringens</i>	DIN EN ISO 14189 (K 24) 2016-11	0 KBE / 100 ml
Gesamtkoloniezahl 22°C / 36°C	TrinkwV §43 Absatz 3	100 KBE / ml
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05	0 KBE / 100 ml
Leitfähigkeit	DIN EN 27888 (C8) 1993-11	2.790 µS / cm
pH (Wasserstoffionen-Konzentration)	DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	6,5 unter Grenzwert 9,5 oberer Grenzwert
		Technischer Maßnahmenwert
<i>Legionella spec.</i>	DIN EN ISO 11731 (K 23) 2019-03	100 KBE / 100 ml

# AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



**AGROLAB Wasser.** Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

DOMATEC GmbH  
Mühlbauerstr. 6  
84453 Mühldorf

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2097024**  
 Analysenr. **802528** Trinkwasser  
 Probeneingang **23.10.2025**  
 Probenahme **22.10.2025**  
 Probenehmer **DOMATEC GmbH (4103)**  
 Kunden-Probenbezeichnung **Labor-Nr./ID-Nr. 0686**  
 Zapfstelle **Labor-Nr./ID-Nr. 0686**

DIN EN  
12502 /  
UBA Methode

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)

Substanz	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	Methode
Isopyrazam	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Aclonifen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Amidosulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Azoxystrobin	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Beflubutamid	mg/l	<0,000030	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bentazon	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bixafen	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Boscalid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bromacil	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bromoxynil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Carbendazim	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Carbetamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Chloridazon	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Chlortoluron	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clodinafop-propargyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clomazone	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clopyralid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clothianidin	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyflufenamid	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyproconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylatrazin	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dicamba	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Diflufenican	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimefuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethachlor	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



# AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 27.10.2025

Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2097024**  
Analysennr. **802528** Trinkwasser

DIN EN  
12502 /  
UBA Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		Methode
<i>Dimethenamid</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethoat</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethomorph</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimoxystrobin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Diuron</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Epoxiconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Ethidimuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Ethofumesat</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fenoxaprop</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fenpropidin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
<i>Fenpropimorph</i>	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
<i>Flazasulfuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flonicamid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Florasulam</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluazifop</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluazinam</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fludioxonil</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flufenacet</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flumioxazin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluopicolide</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluopyram</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flupyrsulfuron-methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluroxypyr</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flurtamone</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flusilazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluxapyroxad</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Foramsulfuron</i>	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Glyphosat</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN ISO 16308 : 2017-09
<i>Haloxyfop</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Imazalil</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Imidacloprid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Iodosulfuron-methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Ioxynil</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Iprodion</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Isoproturon</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Isoxaben</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Kresoxim-methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Lenacil</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Mandipropamid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>MCPA</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Mecoprop (MCP)</i>	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Mercaptodimethur (Methiocarb)</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Mesosulfuron-methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Mesotrion</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Metalaxyl</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Metamitron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Metazachlor</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Metconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Methoxyfenozid</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



# AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 27.10.2025

Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2097024**  
Analysenr. **802528** Trinkwasser

DIN EN  
12502 /  
UBA Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		Methode
Metobromuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pendimethalin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Prosulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Prothioconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinmerac	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoclamrin	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoxifen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Simazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Spiroxamine	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Sulcotrion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenozid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Terbutylazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tetraconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triasulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triclopyr	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Datum 27.10.2025  
Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2097024**  
Analysenr. **802528** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
<i>Triticonazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tritosulfuron</i>	mg/l	<0,000025	0,000025	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<b>PSM-Summe</b>	mg/l	<b>0</b>		0,0005		Berechnung

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.*

**Die Probenahme erfolgte gemäß: Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor. (D9) <sup>v)</sup>**

*v) externe Dienstleistung*

### Extern bereitgestellte Dienstleistung durch

(D9) DOMATEC GmbH, Mühlbauerstr. 6, 84453 Mühlhof, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14323-01-00 DAkkS  
**Methoden**

Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor.

## Im Rahmen des Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte TrinkwV eingehalten

### Transportbedingungen:

Bei der Kontrolle der Eingangsbedingungen wurden folgende Abweichungen von den zitierten Normen / Methoden festgestellt:

### Abweichung von der zulässigen Transportzeit

Für folgende Parameter sind auf Grund von fehlenden Angaben keine Prüfungen möglich:

Aclonifen, Amidosulfuron, Atrazin, Atrazin-desethyl-desisopropyl, Atrazin-2-Hydroxy, Azoxystrobin, Beflubutamid, Bentazon, Bixafen, Boscalid, Bromacil, Bromoxynil, Carbendazim, Carbetamid, Chloridazon, Chlortoluron, Clodinafop-propargyl, Clomazone, Clopyralid, Clothianidin, Cyflufenamid, Cyproconazol, Desethylatrazin, Desethylterbutylazin, Desisopropylatrazin, Dicamba, Dichlorprop (2,4-DP), Difenconazol, Diflufenican, Dimefuron, Dimethachlor, Dimethenamid, Dimethoat, Dimethomorph, Dimoxystrobin, Diuron, Epoxiconazol, Ethidimuron, Ethofumesat, Fenoxaprop, Fenpropidin, Fenpropimorph, Flazasulfuron, Flonicamid, Florasulam, Fluazifop, Fluazinam, Fludioxonil, Flufenacet, Flumioxazin, Fluopicolide, Fluopyram, Flupyrsulfuron-methyl, Fluroxypyr, Flurtamone, Flusilazol, Fluxapyroxad, Foramsulfuron, Glyphosat, Haloxyfop, Imazalil, Imidacloprid, Iodosulfuron-methyl, Ioxynil, Iprodion, Isoproturon, Isopyrazam, Isoxaben, Kresoxim-methyl, Lenacil, Mandipropamid, MCPA, Mecoprop (MCP), Mercaptodimethur (Methiocarb), Mesosulfuron-methyl, Mesotrion, Metalaxyl, Metamitron, Metazachlor, Metconazol, Methoxyfenozid, Metobromuron, Metolachlor (R/S), Metosulam, Metribuzin, Metsulfuron-Methyl, Myclobutanil, Napropamid, Nicosulfuron, Penconazol, Pendimethalin, Pethoxamid, Picolinafen, Picoxystrobin, Pinoxaden, Pirimicarb, Prochloraz, Propamocarb, Propaquizafop, Propazin, Propiconazol, Propoxycarbazon, Propyzamid, Proquinazid, Prosulfocarb, Prosulfuron, Prothioconazol, PSM-Summe, Pyrimethanil, Pyroxsulam, Quinmerac, Quinoclam, Quinoxifen, Simazin, Spiroxamine, Sulcotrion, Tebuconazol, Tebufenozid, Tebufenpyrad, Terbutylazin, Tetraconazol, Thiacloprid, Thiamethoxam, Thifensulfuron-Methyl, Topramezone, Triadimenol, Triasulfuron, Tribenuron-methyl, Triclopyr, Trifloxystrobin, Triflusaluron-methyl, Triticonazol, Tritosulfuron, 2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

### Hinweis zu Desisopropylatrazin:

= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)

### Hinweis zu PSM-Summe:

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "v)" gekennzeichnet.

# AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



Datum 27.10.2025  
Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2097024**  
Analysenr. **802528** Trinkwasser

Beginn der Prüfungen: 23.10.2025  
Ende der Prüfungen: 27.10.2025

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.*

**AGROLAB Wasser. Frau Lutz, Tel. 08143/79-102**  
**FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam2.eching@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

DOC-5-11443347-DE-P5

AG Augsburg  
HRB 39441  
Ust./VAT-Id-Nr.:  
DE 365542034

Geschäftsführer  
Dr. Paul Wimmer  
Dr. Stephanie Nagorny  
Dr. Torsten Zurmühl

